

Das neue Semester hat begonnen

und ihr habt sicher schon tolle Ideen und Programme. Das ist super und ich wünsche euch frohes Schaffen und viel Frucht!

Ja, FRUCHT! Kürzlich stand ich mal wieder verwundert vorm Fahrkartenautomat als mir meine Bahnverbindung als PRODUKT vorgestellt wurde. Ist dir das schon mal aufgefallen? Eigentlich ist heute alles ein „Produkt“. Und immer gehts darum, mehr zu produzieren oder zu verkaufen. Die Frage ist dann immer, was muss ich machen, dass mehr rausspringt. Das ist Wachstum im Denken von Managern. Ich merke manchmal, wie leicht ich in diese Managerfalle tappe, wenn ich so an unserer Pläne und Programme fürs Semester denke. Aber wenn Jesus von Wachstum spricht, dann denkt nicht an Produkte, sondern an Früchte. Wie der Bauer, der Samen auf seinen Acker wirft und dann in Ruhe schlafen geht, weil er weiß, das wächst von allein (Mk 4), Gott lässt es wachsen, wenn wir guten Samen auf gutes Land werfen. Es geht ihm um FRUCHT nicht um PRODUKT.

Aber was ist dann mit unseren ganzen Programmen? Wir wollen doch, dass Studenten zum Glauben kommen. - Was macht der Bauer? Er wirft Samen aufs Land. Wo kannst du mit einem Freund über Jesus sprechen, dass es für dich authentisch ist und für ihn passt?

Das ist guter Same auf gutes Land. Und dann bete! Am besten mit Freunden zusammen.

Gott wirkt, verlass dich drauf! Gott lässt wachsen. Es geht um FRUCHT nicht um PRODUKT.

Du kannst Glauben nicht produzieren. Was du machen kannst, ist bestenfalls ein „Treppchen“ bauen, wie bei diesem Kürbis, den ich kürzlich entdeckte. Ich war irgendwie gerührt, wie sich

Dieser Kürbis lebt von Stütze



der Bauer um sein Wachstum sorgte, und ihm ein „Treppchen“ baute. Was kann so ein „Treppchen“ für deinen Freund sein? Gibt es da irgendwas in eurem Semesterprogramm? Dann Gratulation, euer Planen hat sich gelohnt. Aber Programme sind gut,

dein gutes Wort zur richtigen Zeit, ist besser. Denn es geht um FRUCHT - nicht um PRODUKT. (Max Richter, Leipzig)

➤ Max.Richter@Campus-D.de

... Und es ist 2009!

Was wäre ein Jahreswechsel ohne Zeit mit Gott, Freunden und neuen Impulsen fürs neue Jahr! Diesmal gibt es gleich zwei Campus Freizeiten über Silvester. Neben interessanten Bibelarbeiten, Musik und Seminaren wird es viel Zeit zum Erholen und Spaß geben:

Achtung, gleich machts Bumm.....Bumm!



Bei der einen geht es nach Limbach im Vogtland (Sachsen), wo wir 4 Tage zwischen Wäldern und Wiesen verbringen werden. Beziehungen - ein Thema, das fast jeden irgendwie beschäftigt. Doch nicht nur die Beziehung zum anderen Geschlecht soll in den Tagen thematisiert werden, sondern auch die Beziehung zu Gott, zu mir selbst, zu Freunden und meinem Besitz. Clemens Schweiger, Nationalleiter von CfC Deutschland, Ehemann und Vater von 3 Kindern, wird uns auf Entdeckungsreise in die Bibel zu diesen Themen mitnehmen.

Die andere Silvesterfreizeit findet im Süden, in Rottweil zwischen Freiburg und Tübingen statt. Das Thema dort wird sein „Lebe Deinen Glauben“. Verschiedene Referenten wird es hier geben, denn darum soll es gehen. dass dein Glaube praktisch und alltagstauglich wird.

Die Rahmendaten sind jeweils: Beginn: 28.12. 08, 18 Uhr, Ende: 1.1.09, ca 13 Uhr, Kosten: 85€. Weitere Infos unter

➤ www.silvester.campusgruppe.de

Erste Erfahrungsberichte vom „Jesus Film“ Projekt für Studis

Ramune berichtet von Erfahrungen mit dem Jesus Film in Gießen: Von Mai bis Juni hat endlich das Jesusprojekt in Gießen in den Studentenwohnheimen stattgefunden!. Der Herr begleitete uns ca 24 Mitarbeiter beim Einsatz. Jochen, ein freiwilliger Helfer, war in der Zeit noch kein Christ. Er besuchte unsere Studentengruppe erst seit letzten Sommersemester. Das tat er einfach aus purem Interesse an den christlichen Themen. Im Mai schrieb er mir in einer E-Mail: „Ich kann nicht glauben, dass es Jesus gegeben hat und/oder heute noch gibt. Jesus ist für mich eher ein Machtinstrument der Herrscher aller Zeiten. Sie wollen nur das Volk unterdrücken und deshalb haben sie sich eine solche Figur ausgedacht.“ Seit Mitte Juli ist er nun ein glücklicher Christ! Während der Aktion sind viele Kontakte entstanden, die wir versuchen zu pflegen. Ich persönlich habe in dieser Zeit 39 Filme verteilt und so ungefähr 20 Kontakte habe ich notiert. Abousof aus Marokko (ein BWL-Student) hat sich unglaublich gründlich mit dem Jesusfilm auseinander gesetzt. Er hat eine 4 Seiten lange „Analyse“ geschrieben, worüber wir uns laaange unterhalten haben. Danach meinte er, dass er leider nicht weiß, was in der Bibel steht. Demnächst erhält er sie von mir auf Arabisch. Interesse geweckt? Dann bitte melden bei
➤ Ulrich.taeuber@Campus-D.de

Berlin Calling!

Im März 2009 heißt es wieder „Campus meets Berlin“. Alle, die dieses Jahr schon dabei waren werden damit eine tolle gemein-



same Zeit in Berlin verbinden. Erlebnisse mit dem Herrn, bei Lobpreis, Schulungen und Evangelisation an der Uni. Wir laden Euch ein wieder zu kommen, denn unser Auftrag ist noch nicht beendet, es gibt noch viel neues zu lernen. Und die nicht dabei waren: Macht Euch auf die Reise - Berlin ist eine Reise wert, dort kann man viel mit dem Herrn erleben. Der Zeitraum wird ca der 10. bis 18. März sein.

➤ www.CampusmeetsBerlin.de

So, das wars für dieses Mal.

Euch allen ein gesegnetes Semester!



Eure
Uli
Dan
Hans Reil

Uli Täuber & Hans Reil

Leiter der Studentenarbeit von Campus für Christus

Kontakt:

➤ Uni@Campus-D.de

➤ www.Campusgruppe.de